



Herzlich Willkommen zum Informationstag der EPHA

Sprachvorbereitungsklassen für soziale
und Pflegeberufe



Was heißt EPHA? Für wen ist die EPHA?

= **E**rweiterte **P**flege**h**elfer**a**usbildung

⇒ Geplant als Vorbereitungs-klasse für die einjährige
Pflege**f**ach**h**elfer-Ausbildung

Inzwischen:

Sprachvorbereitungs-klasse für verschiedene soziale und
medizinisch-pflegerische Berufe für Migrant*innen



Das aktuelle Team der EPHA



Regina Mohr
Schulleitung
& Lehrkraft



Katharina
Eisenhut
Schulorganisation
& Lehrkraft



Tina Vogt
Praxisbegleitung
& Lehrkraft



Anna-Maria Rupp
Praxisbegleitung
& Lehrkraft



Eva Stiegler
Lehrkraft



Michael Ziegler
Lehrkraft &
Bürokratie-Hilfe



Susanne Meier
Verwaltung

Wer kann unsere Schule besuchen?

- ⇒ Deutsch-Kenntnisse A2 - B1 ...
- ⇒ Berufswunsch: Pflege oder Betreuung/Pädagogik
- ⇒ Wohnort: Nürnberg & Umgebung (max. 1 Stunde entfernt)
- ⇒ **Papier-Dokument** über einen **Schulabschluss**
(aus Deutschland oder Übersetzung auf Deutsch)
- ⇒ Motivation & Interesse
- ⇒ Menschen mit Duldung, Gestattung oder Aufenthaltstitel
... dann sind Sie bei uns richtig! 😊



Welchen Abschluss bekomme ich?

Die EPHA ist eine Klasse für die **Vorbereitung** auf die Ausbildung.

Sie bekommen von uns ein Zeugnis mit Ihren Noten in den verschiedenen Fächern.

Sie bekommen aber noch keinen Abschluss.

Wenn Sie gute Noten in Deutsch haben (Grammatik, Lesen, Schreiben, praktische Kommunikation), steht in Ihrem Zeugnis, ob Sie ein B1- oder B2-Niveau erreicht haben.

Beispiel Jahreszeugnis



Rummelsberger
Diakonie

**Berufsfachschule für Altenpflegehilfe Nürnberg
Rummelsberger Dienste für Menschen gemeinnützige GmbH**

Jahreszeugnis

Frau _____

geboren am _____ Jahr 2021/2022
die Klasse der einjährigen erweiterten Pflegehelferausbildung EPHA-21 A besucht.

Leistungen in den Lernbereichen

Ethik	1
Deutsch	3
Berufliche Handlungsfähigkeit	2
Politik und Gesellschaft	2
Lebensgestaltung	2
Mathematik	3
Medienwelten	teilgenommen

_____ hat das Sprachniveau B2 erreicht.

Die Klasse der erweiterten Pflegehelferausbildung wurde regelmäßig besucht. Alexandra Madalina Procopie ist nach Art. 39 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BayEUG vom Besuch der Berufsschule befreit. Bei Annahme eines Ausbildungsverhältnisses ist Alexandra Madalina Procopie bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird, wieder berufsschulpflichtig (Art. 39 Abs. 2 BayEUG). Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 1 zugeordnet.

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieses Zeugnisses.

Nürnberg, 29.07.2022
Ort/Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenleiterin/Klassenleiter

Kennziffer genommen

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

**Berufsfachschule für Altenpflegehilfe Nürnberg
Rummelsberger Dienste für Menschen gemeinnützige GmbH**

**BEIBLATT ZUM Jahreszeugnis
„Leistungsausprägung“**

Frau _____

gebore _____ chuljahr 2021/2022
die Klasse der einjährigen erweiterten Pflegehelferausbildung EPHA-21 A besucht.

Spracherwerb Deutsch

Mündliche Kommunikationskompetenz	sicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Hörverständnis	sicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Lesekompetenz	sicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher

Berufliche Handlungsfähigkeit

Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt

Politik und Gesellschaft

Politische und historische Grundlagen	sicher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weniger ausgeprägt

Lebensgestaltung

Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenig ausgeprägt

Mathematik

Mathematische Grundlagen	sicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher

Medienwelten

Zielorientierte Medienverwendung	sicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weniger ausgeprägt

Klassenleiterin/Klassenleiter

Beispiel Beiblatt zum Jahreszeugnis und Praktikumszeugnisse

RDM gGmbH - Berufsschule für Pflege
Erläuterung Erneuerung der Pflegefachberufsausbildung
(Sprachvorbereitungsklasse für soziale und med.-pflegerische Berufe)

Beurteilung der Leistung und Umgangsformen im Praktikum

_____ hat im Zeitraum von 23.11 bis 11.12.2022

730-19.20162 (Schicht/Urzeit) ein Praktikum als
in der Kinderkrippe/geriatrische Abteilung im Bereich Pflege

absolviert.

Umgangsformen

	7	1	2	3	4	5	6
Höflichkeit		X					
Pünktlichkeit		X					
gezieltes Interesse / Lernbereitschaft		X					
Aufmerksamkeit und Konzentration		X					
Offenheit		X					
Zuverlässigkeit		X					
Hilfsbereitschaft		X					

7 = kann nicht beurteilt werden, 1 = sehr zufriedenstellend, 6 = nicht zufriedenstellend

Arbeitsverhalten

	7	1	2	3	4	5	6
Teamfähigkeit		X					
Selbstständigkeit		X					
Transfervermögen (Fähigkeit, Geistes auf neue Situationen zu übertragen)		X					
Ordnung, Sauberkeit, Sorgfalt		X					
Merkfähigkeit und schnelle Auffassungsgabe		X					
fragt selbstständig bei Unklarheiten		X					
Kreativität und eigene Impulse		X					
Umgang mit den Klienten/Lebenden/Kindern und Jugendlichen		X					

7 = kann nicht beurteilt werden, 1 = sehr zufriedenstellend, 6 = nicht zufriedenstellend

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger
www.pflegeschooler-nuernberg.de

Tätigkeiten während des Praktikums

	7	1	2	3	4	5	6
angewandte pädagogische Beschäftigung mit den Kindern (Singen, Spielen, Basteln, Versenken)		X					
Pflegemaßnahmen (Bettwaschen, Hände waschen, Urzeitwaschen, Toilettenputzen mit den Kindern (spielen, malen, basteln))		X					
hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Reinigen, Essen bereiten, Spülen, wischen, Geschirre einräumen, aufbereiten, Bodenwischen)		X					

7 = kann nicht beurteilt werden, 1 = sehr zufriedenstellend, 6 = nicht zufriedenstellend

Fehlzeiten während des Praktikums

entschuldig unentschuldig + 4 Tage krank, die während am 20.11.12. und 15.12.12.

Ergänzungen, Leb. Einschätzung zur Berufseignung: *motiviert*

Alexandra ist eine gute Teamplayerin, die im Gruppenraum. Sie ist schnell bei weinenden Kindern als gefühlsfähiger Reaktionspartner. Kollegen sind sehr freundlich und beteiligt sich aktiv am Tagesablauf. Ihre sozialen Fähigkeiten zeigen sie selbstständig und gewissenhaft.

Datum: 24.12.2022

Unterschrift: A. A. Kewer

Name & Position:
Alexandra Jauch
Stellv. Leitung

Kath. Kinderkrippe
RDM gGmbH
92244 Nuernberg
Am 8007107 - Tel. 09103 92 77 82
www.pflegeschooler-nuernberg.de

Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH
Berufsschule für Pflege und Altenpflegehelfer
Erweiterte Pflegefachberufsausbildung
Sprachvorbereitungsklasse für soziale und med.-pflegerische Berufe

Information zum **JAHRESZEUGNIS**

A _____, geboren am: _____ in Bacia/Rumänien,
hat im Schuljahr 2021/2022 folgende Noten in Leistungsnachweisen erzielt:

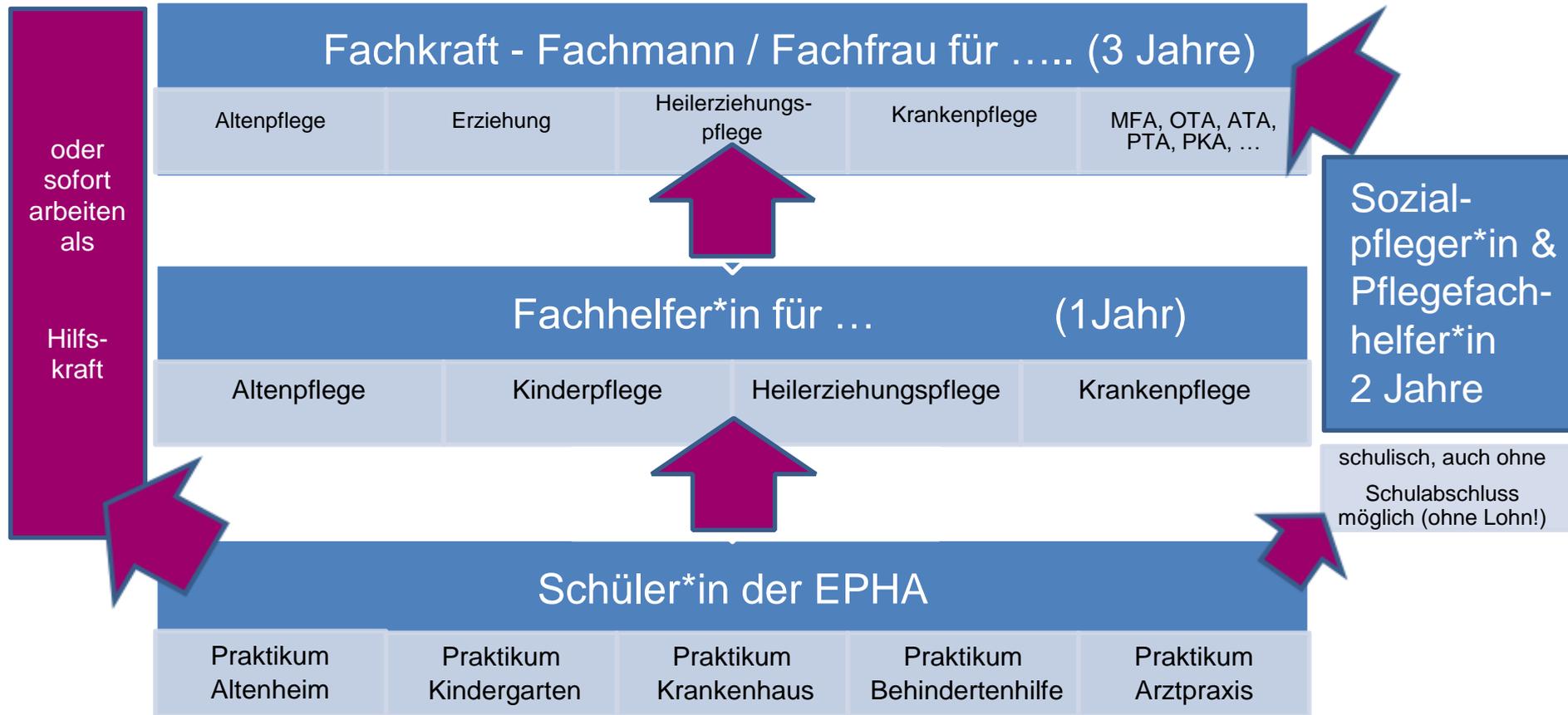
Grundlagen der Pflege	g	Metakompetenz	unbefriedigend
Vorbereitung auf die Berufspraxis	g	Lebensgestaltung	unbefriedigend
Praxiswissen	g	Kommunikationspraxis	g
Bildungssystem & Arbeitswelt	sehr gut	Deutsch (Schreiben)	ausreichend
Ethik	sehr gut	Deutsch (Mündlichkeit)	g
Politik & Gesellschaft	g	Deutsch (Grammatik)	ausreichend
Kultur gen	unbefriedigend	Mathematik	unbefriedigend

1 = sehr ruhig, humorvolle Schülerin, die tolerant und gelassen mit ihren Mitschülern umgeht und sich den Lehrkräften gegenüber korrekt und höflich zeigt. Sie verfügt über ein sehr gutes Gefühl für die deutsche Sprache und kann sich dafür oft schon auf muttersprachlichem Niveau präzise und differenziert ausdrücken. Dank ihrer schnellen Auffassungsgabe gelang es ihr leicht, jederzeit dem Unterrichtsgeschehen zu folgen und das Gelernte auf andere Sachverhalte zu übertragen. Mit modernen Medien kann Alexandra routiniert und problemlos umgehen. Ihre Aufgaben erledigte sie meist mühelos und in aller Regel korrekt. Alexandra arbeitet sehr selbstständig und agiert auch in jeder Hinsicht äußerst eigenständig und souverän. In wichtigen Belangen zeigt sie sich jederzeit verantwortungsbewusst, hilfsbereit und zuverlässig. Im Praxiswissen fand Alexandra schnell ihre Stärken heraus und setzte sie engagiert und mit viel Freude ein und wurde dadurch schnell zu einer geschätzten Mitarbeiterin.

Die Eltern _____
Unterschrift: Leitung _____

Notenstabell: 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend

Was könnten Sie nach der EPHA machen?





Unterstützungsmöglichkeiten

- Kostenlose Tickets nach Antragstellung
- Kostenlose Leih-Laptops
- Kostenloses Wifi
- Leichte Kommunikation durch eigenen Messenger **#RuDi-Chat**
- Pausenraum mit Mikrowelle, Kaffeemaschine und Wasserkocher, Kicker
- Ruhiger Ort zum Lernen und Pause machen, evtl. auch schlafen
- Wörterbücher für die Nutzung in der Schule
- Linux-Laptops für die Nutzung in der Schule
- Hilfe bei Bürokratie und mit Ämtern
- Hilfen für finanzielle **Notfälle** (nach Antragstellung)



Wie läuft der Schulalltag ab?

⇒ Unterrichtszeiten:

Montag + Freitag 9:00 – 14:15 Uhr;

3x pro Woche: 9:00 – 16:00 Uhr

(Ausnahmen sind möglich)

⇒ Anfang: September 2025, Ende: 31. Juli 2026

⇒ Ferien wie Schulkinder (*1 Woche Herbstferien, 2 Wochen Weihnachtsferien, 1 Woche Winterferien, 2 Wochen Osterferien, 2 Wochen Pfingstferien*)

⇒ Praktikum: 2 x 3 Wochen und 1 x 4 Wochen

Normalerweise 30 Stunden pro Woche Praktikum

(Ausnahmen sind möglich)



Beispiel für einen Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 9:00-9:45	Bildungssystem und Arbeitswelt	Deutsch - Grammatik	Anatomie	Deutsch – Lesen	Deutsch – Schreiben
2 9:45-10:30	Bildungssystem und Arbeitswelt	Deutsch - Grammatik	Anatomie	Deutsch – Lesen	Deutsch – Schreiben
3 10:45-11:30	Gesundheit und Wohlfahrt	Ethik	Deutsch – Grammatik	Mathe	Kommunikation
4 11:30-12:15	Gesundheit und Wohlfahrt	Ethik	Deutsch – Grammatik	Mathe	Kommunikation
12:15-12:45	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE
5 12:45-13:30	Politik u. Gesellschaft	Deutsch - Grammatik	Pflege Kinderpflege	Medienwelten	Lern- und Arbeitstechniken
6 13:30-14:15	Politik u. Gesellschaft	Deutsch - Grammatik	Pflege Kinderpflege	Medienwelten	Kultur pur
7 14:30-15:15		Lernwerkstatt	Lernwerkstatt – Schreiben	Lernwerkstatt – Lesen	
8 15:15-16:00		Lernwerkstatt	Lernwerkstatt – Schreiben	Lernwerkstatt – Lesen	
9 16:00-16:45			Lernwerkstatt - Coaching		



Beispiel für einen Jahresplan

2022					2023						
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Mo ³¹	1 Do	1 Sa	1 Di ^{Allerheiligen}	1 Do	1 So ^{Neujahr}	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo ^{Tag der Arbeit} ¹⁸	1 Do	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Mo ^{Tag der DL Einheit} ⁴⁰	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo ¹⁴	3 Mi	3 Sa	3 Mo ²⁷
4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo ³⁶	5 Mi	5 Sa	5 Mo ⁴⁹	5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo ²³	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr ^{Hellige Drei Könige}	6 Mo	6 Mo ^{Kurs B} ¹⁰	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo ⁴⁵	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr ^{Karfreitag}	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo ³²	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo ¹⁹	8 Do ^{Fronleichnam}	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Do	9 Mo ^{Kurs B} ²	9 Do	9 Do	9 So ^{Ostern}	9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Mo ⁴¹	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo ^{Ostermontag} ¹⁵	10 Mi	10 Sa	10 Mo ²⁸
11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo ³⁷	12 Mi	12 Sa	12 Mo ⁵⁰	12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo ²⁴	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo ⁷	13 Mo ¹¹	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo ⁴⁶	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So ^{Muttertag}	14 Mi	14 Fr
15 Mo ³³	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo ²⁰	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo ³	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Mo ⁴²	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo ¹⁶	17 Mi	17 Sa	17 Mo ²⁹
18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do ^{Christi Himmelfahrt}	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo ³⁸	19 Mi	19 Sa	19 Mo ⁵¹	19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo ^{Kurs A} ²⁵	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo ^{Rosenmontag} ⁸	20 Mo ¹²	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo ⁴⁷	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo ³⁴	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo ²¹	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo ⁴	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Mo ⁴³	24 Do	24 Sa ^{Helligabend}	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo ¹⁷	24 Mi	24 Sa	24 Mo ³⁰
25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So ^{1. Weihnachtstag}	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Fr	26 Mo ³⁹	26 Mi	26 Sa	26 Mo ^{2. Weihnachtstag}	26 Do	26 So	26 So ^{Beginn der Sommerzeit}	26 Mi	26 Fr	26 Mo ^{Kurs B} ²⁶	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Do	27 So ^{1. Advent}	27 Di	27 Fr	27 Mo ⁹	27 Mo ¹³	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo ^{Kurs A} ⁴⁸	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So ^{Pfingsten}	28 Mi	28 Fr
29 Mo ³⁵	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo ^{Pfingstmontag} ²²	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 So ^{Ende der Sommerzeit}	30 Mi	30 Fr	30 Mo ^{Kurs A} ⁵		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Mo ^{Reformationstag} ⁴⁴		31 Sa ^{Silvester}	31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo ³¹

blau = Praktikum Klasse A grün = Praktikum Klasse B gelb/rot = Ferien oder Feiertage weiß = normale Schultage

Wie bekomme ich eine Praktikumsstelle?

Wie bekomme ich einen Ausbildungsplatz?

- selbstständig oder mit Freunden suchen
- zurück an eine frühere Praktikumsstelle
- gezieltes Training in den ersten Wochen
- Bewerbungsgespräche trainieren im Fach „Kommunikation“
- das ganze Jahr über Unterstützung von der Praxisbegleiterin *das heißt:*
Kontakte zu Einrichtungen, Kontakte zu Berufsfachschulen, Hilfe bei den
Bewerbungsunterlagen, Hilfe bei den Verträgen, Hilfe beim Beantragen
einer Ausbildungserlaubnis, Hilfe mit der Anerkennung der Zeugnisse,
*Antrag auf Anerkennung als Kinderpfleger*in / Erzieher*in*

Wie läuft Lernen bei uns ab?

- Unterricht in der Klasse, zusammen, alle arbeiten am gleichen Thema
- alleine, zu zweit oder in der Gruppe arbeiten im Klassenzimmer, Pausenraum oder im Garten
- Zuhause bei den Hausaufgaben
- in Gesprächen mit **Praxisbegleitung**
- im Praktikum
- im **Lern-Entwicklungs-Gespräch** mit einer Lehrkraft



Was bedeutet „selbstständiges“ Lernen an der EPHA?

- ⇒ tägliches Wiederholen der neuen Vokabeln
- ⇒ Hausaufgaben erledigen, Lernen vor Prüfungen
- ⇒ Nutzen / Anwenden der Lern-Techniken, die Sie bei uns kennenlernen
- ⇒ Nutzen der Übungsmaterialien, die Sie von uns bekommen
- ⇒ Lerntagebuch zur Planung und Reflexion nutzen
- ⇒ Gesprächsangebote nutzen

Lerntagebuch

Woche _____

Meine Termine

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Praxisbegleitung Aufgabe bis

Schulsozialarbeit Aufgabe bis

Digitale Medienkompetenz Aufgabe bis

Fragen rund ums Lernen

Rückmeldung vom Lernbegleiter

Lerntagebuch - 4 -

Deutsch	Hausaufgabe bis
→ Grammatik (Arbeitsbuch)	
→ Lesen / Textarbeit	
→ Schreiben / Texte verfassen	
→ Vokabeln	
→ Lernwerkstatt Übungen aus dem Bereich	<input type="checkbox"/> Grammatik <input type="checkbox"/> Lesen <input type="checkbox"/> Schreiben <input type="checkbox"/> Vokabeln
Vorbereitung auf Berufspraxis	Aufgabe bis
Grundlagen der Pflege	Aufgabe bis

Mein Wochen-Fazit

Ich konnte in dieser Woche viel lernen ☹️ 😐 😊

Lerntagebuch - 6 -

Rummelsberger Dienste für Menschen
gemeinnützige GmbH
Berufsschule für Pflege und Altenpflegehelfer Nürnberg
Erweiterte Pflegehelferausbildung



REFLEXIONSFRAGEN

Am Ende jeder Unterrichtsstunde trage ich in das jeweilige Feld ein:

- Was war das Thema der Unterrichtsstunde?
- Wie wurde an dem Thema gearbeitet (z.B. Arbeitsbuch, Arbeitsblätter, Diskussion etc.)?
- Was habe ich gelernt? Was war für mich besonders einprägsam (Beispiel, Methode, bestimme Wörter, ...)?
- Was habe ich noch nicht verstanden? Welche Fragen muss ich zu dem Thema für mich noch klären?
- Welche Aufgabe / Hausaufgabe habe ich bekommen und bis wann muss diese erledigt werden?

Ich trage auch ein, wenn ich in einem Fach *krank / abwesend* war. Dann weiß ich, dass ich meine Mitschüler*innen folgendes fragen muss:

- Was wurde besprochen?
- Welche Arbeitsblätter / Übungen muss ich nacharbeiten?

Während der Lernwerkstatt Deutsch trage ich ein:

- An welchem Thema habe ich gearbeitet?
- Wie habe ich an dem Thema gearbeitet (z.B. Arbeitsbuch, Arbeitsblätter, Link etc.)?
- Was habe ich dabei gelernt?
- Was habe ich noch nicht verstanden? Welche Fragen habe ich zu dem Thema?

Lerntagebuch - Reflektionsfragen



Lerntagebuch

Beispiele von Schüler*innen:

24-25.10.2022

Grammatik Hausaufgaben über Plusquamperfect war für mich schwer (auch in Unterricht). Ich versuche besser das lernen.

10.11.2022
in die Schule

Diese Woche war für mich nicht schwer weil ich habe viel Unterstützung von Lehrer. Am 9.11 habe ich mei Plakat bei Fr Vogt fertig gemacht und ich bin sehr stolz auf mich. Ich habe für 2 Tests gut gelernt und ich erwarte gute Noten! (hoffe ich) **MATHEMATIK** Ich mag auch Keinenfall nicht wenn ist Dienstag ich habe Kopf schmerzen. :))

Mathematik	Deutsch	Berufsberatung
Grammatik	Politik	Etik, Kulturproj.
😊	😊	😊

28.10.2022

Ich habe die ganze Woche habe ich einen Wochenplan gemacht und Grammatik gelernt (Plusquamperfect, Perfekt). Die Aufgabe mit Negbeschreibung hat mir sehr viel Spaß gemacht. Diese Woche war auch chaotisch, da viele der Lehrer nicht in der Schule waren. Heute ist der letzte Tag vor den Ferien und ich hoffe, dass alle nach den Ferien noch gut in der Schule sind.

😊

11.11.2022

In dieser Woche habe ich zwei Tests geschrieben. Aus Mathematik (Wochenplan) für mich ich richtig einfach. Ich bin etwas nervös weil mir zu wenig Deutschunterricht haben. Es ist immer noch chaotisch, weil viele Lehrer immer noch krank sind.

😊

25.11.22

Heute ist der letzte Schultag vor dem Praktikum. Ich bin etwas nervös vor dem ersten Praktikumstag, weil ich nicht weiß, ob ich damit umgehen kann. Ich hoffe alles wird gut.



Entwicklungsgespräch

- Grundlage:
- Schüler*in füllt Fragebogen aus
 - Lern-Tagebuch
 - Austausch der Lehrkräfte

Rummelsberger Dienste für Menschen
gemeinnützige GmbH
Berufshilfsstelle für Pflege und Altenpflegehilfe Nürnberg
Erweiterte Pflegehelferausbildung

 Rummelsberger Diakonie

Lernentwicklungsgespräch

zwischen _____ und _____ am _____

Welche Fächer fallen dir leicht?

Deutsch-Grammatik Deutsch-Schreiben Deutsch-Lesen
 Kommunikation Grundlagen der Pflege Berufspraxis
 Arbeitswelt & Bildungssystem Ethik
 Politik & Gesellschaft Kultur pur Medienkompetenz
 Mathematik

Hast du das Gefühl, du verstehst im Unterricht

alles das meiste viel manches nicht so viel?

Hast du normalerweise genug Zeit zum Lernen?

ja nein

Warum kannst du nicht lernen? Was hält dich vom Lernen ab?

Kinder Haushalt Gemeinschaftsunterkunft Fatigue/Er schöpfung
 Angst Schlafprobleme Konzentrationsprobleme Faulheit Depression
 Termine sonstiges: _____

Ganz ehrlich - nimmst du dir genug Zeit zum Lernen?

ja nein

Wie viel Zeit in der Woche nimmst du dir zum Üben und Vokabel-Lernen?

Üben: _____ Vokabeln lernen: _____

Wo lernst/übst du normalerweise? (Ort/Arbeitsplatz)? Hast du dort Ruhe?

Welche Methoden zum Lernen kennst du?

Welche Methode/Technik zum Lernen nutzt du regelmäßig?

Zettel mit Vokabeln in der Wohnung aufhängen Mindmap
 Lernplakat erstellen 5-Schritt-Lese-Methode
 Schreiben, schreiben, schreiben es anderen erklären
 sich etwas aufnehmen und wieder anhören Vokabelheft/ Vokabel-Kärtchen

 Rummelsberger Diakonie

Symbole und Bilder zu Wörtern malen Vokabeln „zum Anfassen“
 Eselsbrücken erfinden Hausaufgaben machen
 Lernspaziergang (z.B. mit Vokabelkarten) Zusammenfassungen
 gemeinsam Vorbereiten in Gruppenarbeiten Videos zu Themen anschauen
 alles wieder durchlesen Apps
 sich abfragen lassen

Zum Deutschlernen:

Lesen Hörbuch/Podcast hören Deutsch Lieder / Liedtexte
 deutsche Filme / Serien angucken

Bringt dir die Lernwerkstatt etwas? Was machst du in der Zeit der Lernwerkstatt?

Wie könntest du sie (noch) nutzen?

Hausaufgaben Gruppenarbeiten Referat/Präsentation vorbereiten
 Telefonieren Üben etwas fürs Praktikum etwas für die Ausbildung

Welches Ziel hast du für September?

Sieht es im Moment so aus, als wenn du dieses Ziel erreichen kannst?

ja weiß nicht nein,
 weil _____

Was wünschst du dir, damit du dich unserer Schule wohlfühlen kannst?

Fühlst du dich in deiner Klasse angenommen und akzeptiert?

Fühlst du dich in der Schule willkommen und von deinen Lehrkräften unterstützt?

 Rummelsberger Diakonie

Selbsteinschätzung (Thema: Schule und Ausbildung)

Was hast du bisher in diesem Schuljahr gelernt und für dich mitgenommen?

Hast du dich weiterentwickelt? In welchem Bereich hast du dich weiterentwickelt?

Wie brauchst du noch Hilfe? Wie können wir dir helfen?

 Rummelsberger Diakonie

Auf einer Skala von 0 bis 10 -

Wie aktiv beteiligst du dich am Unterricht? 10
 0
 10a _____ immer

Erladigst du die Hausaufgaben? immer
 10a _____

Darf du immer pünktlich im Unterricht? immer
 10a _____

Wie häufig nutzt du dein Lernentwicklungsbuch? immer
 10a _____

Zeigst du oft deine Zuverlässigkeit? immer
 10a _____

Wie zuverlässig entschuldigst du dich bei Frau Elsenhut und in der Praxis-Stelle? immer
 10a _____

Wie höflich bist du zu den Lehrkräften? sehr höflich
 10a _____

Darf du oft freundlich und hilfsbereit zu deinen Mitschülern? immer
 10a _____

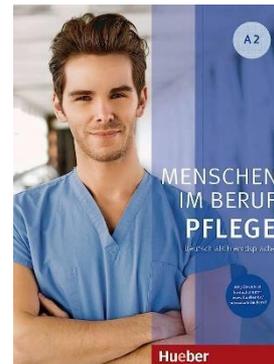
Wie tolerant bist du gegenüber deinen Mitschülern und Kollegen? sehr
 10a _____

Wie gut organisiert bist du? Schaffst du, was du geplant hast? gut/immer
 10a _____

Wie gut kennst du Schule und dein privates Leben koordinieren? häufig
 10a _____

Hast du dich durch dein bisheriges Praktikum weiter entwickelt? sehr
 10a _____

Materialien, mit denen wir u.a. arbeiten



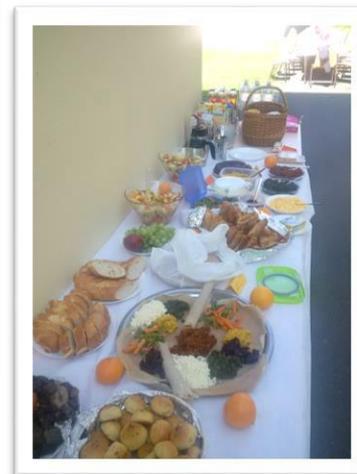


Wechselnde Ausflüge & Aktionen z.B.

- 1.Hilfe-Kurs in leichter Sprache bei den Maltesern/Johannitern
- Berufsorientierungstage mit Fachleuten aus den Einrichtungen
- Exkursionen in soziale Einrichtungen
- Besuch von Berufsinformationsmessen
- wechselnde Exkursion z. B. ins Rathaus, kleines Theater, Umweltstation am Wöhrder See, Erfahrungsfeld der Sinne, Stadtbibliothek, Volksfest, Picknick am See, Städtereise nach Bamberg, Kommunikationsmuseum, Dokuzentrum, Spielzeugmuseum,
- Weihnachtsfeier, interrel. Jahresanfangsfeier
- Teilnahme an der Nürnberger Friedenstafel
- Vortrag und Beratung vom Bayerischen Flüchtlingsrat
- Vortrag und Beratung von VERA (Verhinderung v. Ausbildungsabbrüchen)
-



Was uns ausmacht: Interkulturelles Zusammenleben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

⇒ Haben Sie noch Fragen an uns? ⇐

Trauen Sie sich! 😊

Fragen Sie uns!

Sie können sich noch heute anmelden.